

# Musikalische Mobilmachung

MUSIK Sechs Konzerte in Falkensee / Von Klassik bis Kindertheater und Weltmusik

Die 10. Internationalen Falkenseer Musiktage laden zu ihrem zweiten Wochenende.

Aber auch andere Veranstalter haben Konzerte vorbereitet.

Von Marlies Schnaibel

**FALKENSEE** | Wenn das Wetter heute mitspielt, dann wird es zu den Internationalen Falkenseer Musiktagen wieder ein Freiluftkonzert geben. Unter den Kastanien zwischen Haus am Anger und Falkenhagener Kirche erwarten die Musiker von Balka-Nova um 19 Uhr ihre Zuhörer, sie haben einen Mix aus Balkanjazz und Worldmusik im Gepäck, bei dem lustvoll musikalische Grenzen überschritten werden. Wenn es zu kalt ist, wird in der Kirche gespielt. Damit starten die Falkenseer Musiktage in ihr zweites

Konzertwochenende. Sie sind nicht die einzigen, die in Falkensee auf Zuhörer hoffen.

Die Matthäuspassion 1945 von Hanns-Friedrich Micheelsen sowie Orgelwerke von Mendelssohn Bartholdy und Bach erklingen heute ab 20 Uhr in der Seegefelder Kirche von Falkensee. Aufgeführt werden sie von der Musikali-

schen Akademie an der Samariterkirche Berlin, vom Hugo-Distler-Chor Strausberg und Ulrike Blume an der Orgel.

Zweimal Musik, wenn auch anderer Art – das trifft auch auf den Sonnabendnachmittag zu. Die Falkenseer Musiktage laden wieder in die Falkenhagener Kirche, hier beginnt um 16 Uhr eine Kinderveranstaltung. Das Musiktheater „Nobel-Popel“ kommt und führt die Geschichte „Ein verwirbeltes Märchenzauber“ auf, bei dem Kinder zwischen drei und acht Jahren ihren Spaß haben; aber auch die Erwachsenen können sich amüsieren, wenn Räuber Mops-den-

*Räuber  
Mops-den-  
Klops trifft  
auf Hexe  
Hilde-die-  
Wilde*

Nobel-Popel  
Kindertheater

Klops und Hexe Hilde-die-Wilde sich begegnen. Dazu erklingt Musik zum Lachen, Mitmachen und Staunen. Zeitgleich öffnet morgen auch die Stadthalle ihre Türen. Das alljährliche Frühlingskonzert mit dem Landespolizei-

Gemischten Chor Falkensee und der Chorgemeinschaft Staaken ist für 16 Uhr angekündigt. Als Solistin ist hier die bekannte Sopranistin Ute Becker dabei.

Sonntag enden die Falkenseer Musiktage mit einem Konzert in der Falkenhagener Kirche. Um 10.30 Uhr hat sich Meier's Clan angesagt. Die



Meier's Clan: sorgte schon vor zwei Jahren für Furore in Falkensee und kommt Sonntag erneut in die Falkenhagener Kirche.

vier Männer mit Saxophon spielen Barockiges und Jazziges. Ralf Benschu, Mattias Wacker, Mark Wallbrecht und Sebastian Hillmann gehören zur Meier-Sippe. Sie alle hatten ihre Grundausbildung bei Werner Meier an der Potsdamer Musikschule und haben später an Musikhochschulen in Berlin oder Weimar studiert. Das Repertoire des Sax-

Clans ist facettenreich. Es reicht von Klassik über den Charleston der 20er-Jahre bis zu Jazz und Pop. Das Saxophonquartett hat bereits 2007 seine Zuhörer in Falkensee begeistert. Das wollen die vier Männer am Sonntag erneut.

Freunde der Musik von Bach und Schostakowitsch kommen auf ihre Kosten, wenn sie Sonntag in die Hei-

## KOMMENTAR

### Viele Töne

Marlies Schnaibel

Bei so viel Musik, wie an diesem Wochenende in Falkensee geboten werden, sind Dissonanzen nicht ganz ausgeschlossen. So ist es nicht ohne Pikanterie, dass die Seegefelder Kirche zeitgleich mit den Falkenhagener Gotteshaus zu einem Konzert einlädt. In den vergangenen Jahren hatten die Falkenhagener auch in der Seegefelder Kirche ein Gastspiel gegeben, aber nach einigen Reibereien bei der Organisation sich in diesem Jahr auf ihr eigenes Haus als Spielstätte konzentriert. Von der Idee der Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen den vier evangelischen Kirchengemeinden darf weiter geträumt werden.

lig-Geist-Kirche, Brahmsallee 41, von Falkensee pilgern. Dort heißt es um 16 Uhr: „Jubeln sollt ihr!“ Dahinter verbirgt sich ein Konzert mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam. Das führt drei Choralvorspiele Bachs in der Bearbeitung von Ottorino Respighi sowie die 5. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch auf.